



N I E D E R S C H R I F T

zu der

Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau

Donnerstag, den 24.06.2021 17:03 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

**Name der/des leitenden Vorsitzenden:
Schriftführer/in:**

Thomas Zenker, Oberbürgermeister
Annabell Heinig

Anwesend

Vorsitzende/r

Thomas Zenker

AfD-Fraktion

Janine Dölle

Jörg Domsgen

Sabine Fiedler

bis 20:46 Uhr anwesend

Frank Figula

Rudolf Fraedrich

bis 21:05 Uhr anwesend

Steffen Kern

ab 17:25 Uhr anwesend

CFG-Fraktion

Matthias Böhm

Dietrich Glaubitz

Oliver Johne

Andreas Mannschott

Klaus Reepen

Thorsten Walkstein

Thomas Zabel

FFF-Fraktion

Jörg Gullus

ab 17:06 Uhr anwesend

Dr. Thomas Kurze

Dietrich Thiele

Wolfgang Wauer

Zkm-Fraktion

Anke Zenker-Hoffmann

Annekathrin Kluttig

ab 17:27 Uhr anwesend

Martina Schröter

Thomas Schwitzky

ab 17:09 Uhr anwesend

Die Linke.-Fraktion

Winfried Bruns

Jens Hentschel-Thöricht
Michael Schostek

bis 18:36 Uhr anwesend

Schriftführer/in
Annabell Heinig

Stadtverwaltung

Heike Barmeyer
Ines Göhler

bis 21:22 Uhr anwesend

Gudrun Grimm
Gloria Heymann
Elke Hofmann

bis 21:25 Uhr anwesend
bis 20:12 Uhr anwesend

Ina Kaminsky
Matthias Matthey
Dieter Scheunig
Michael Scholze

von 18:00-18:38 Uhr anwesend
ab 18:14 Uhr anwesend

Presse

Thomas Mielke

Gesellschaften

Matthias Hänsch
Susanne Mannschott
Uta-Sylke Standke
Sandra Tempel
Raik Urban

bis 19:54 Uhr anwesend

bis 18:38 Uhr anwesend

bis 20:12 Uhr anwesend

Abwesend

AfD-Fraktion

Andreas Wiesner

privat entschuldigt

Zkm-Fraktion

Ute Wunderlich

dienstlich entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung
3. Einwände zur Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.05.2021
4. Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO (schriftlich)
5. Beschlusskontrolle
6. Beschluss über das Einvernehmen der Stadt Zittau zum Vorhaben Ersatzneubau Kaufland am Standort Christian-Keimann-Straße 44, Zittau 312/2021
7. gegen 18.00 Uhr Anfragen Bürgerinnen und Bürger
8. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
- 8.1. Stadtrat Wauer
- 8.2. Stadtrat Schostek
- 8.3. Stadtrat Gullus
- 8.4. Stadtrat Thiele
- 8.5. Stadtrat Johne
- 8.6. Stadtrat Domsgen
- 8.7. Stadträtin Fiedler
- 8.8. Stadtrat Zabel
- 8.9. Stadträtin Dölle
- 8.10. Stadtrat Wauer
- 8.11. Stadtrat Figula
9. Nachbesetzung des Aufsichtsrates der städtischen Gesellschaften APH / SGS / ZKG 308/2021
10. Neuordnung der Geschäftsführung der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau 309/2021
11. Neuordnung der Geschäftsführung der Stadtwerke Zittau GmbH 310/2021
12. Neuordnung der Geschäftsführung der Zittauer Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH 311/2021
13. Nachwahl eines Mitgliedes (Vertreter Kirche) im Begleitausschuss Bundesprogramm "Demokratie Leben!" 319/2021
14. Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 210/45 im Gewerbegebiet Pethau 251/2021
15. Informationsvorlage zur Untersuchung des Themas „Parken auf der Inneren Weberstraße und in den angrenzenden Bereichen“ 306/2021
16. Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Prüfung der Übertragung der Bewirtschaftung des Weinauparkstadions an die SDG / EB KD 315/2021
17. Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Kündigung des Mietvertrages mit dem OSV e.V. Abteilung Billard 316/2021

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 18. | Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Prüfung der Auslastung und Nutzung des Hartplatzes der Lisa-Tetzner Turnhalle | 317/2021 |
| 19. | Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Schutz von Stadträten vor Diskriminierung und Diffamierung | 318/2021 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--------------------------------|--|
| 20. | Nichtöffentliche Informationen | |
|-----|--------------------------------|--|

1. Tagesordnungspunkt

Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgemäße Ladung zur Sitzung ist erfolgt. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.

Es sind 24 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Stadtrat Schwitzky ist ab 17:09 Uhr anwesend. Stadtrat Kern ist ab 17:25 Uhr und Stadträtin Kluttig ab 17:27 Uhr anwesend. Für die heutige Sitzung ist entschuldigt: Stadtrat Wiesner und Stadträtin Wunderlich.

Stadträtin Zenker- Hoffmann und Stadtrat Figula sind für die Unterzeichnung des heutigen Protokolls vorgesehen. Beide geben ihr Einverständnis.

2. Tagesordnungspunkt

Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung

OB Zenker erklärt, dass er den TOP 13, Beschluss über das Einvernehmen der Stadt Zittau zum Vorhaben Ersatzneubau Kaufland am Standort Christian-Keimann-Straße 44,02763 Zittau, am Anfang der Sitzung behandeln möchte, aufgrund der vielen anwesenden Gäste zu diesem Punkt. Er schlägt vor diese Beschlussvorlage als TOP 6 zu behandeln.

Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

Die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung erfolgt über das Abstimmgerät. Mit 22:0:0 ist diese einstimmig beschlossen.

3. Tagesordnungspunkt

Einwände zur Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.05.2021

Stadtrat Gullus bittet die Formulierung beim TOP 3 der letzten Sitzung zu überarbeiten. Er bittet um ein sauberes Protokoll und eine Einigung zu finden.

OB Zenker schlägt vor, dieses Thema im Ältestenrat zu besprechen. Er lädt Stadtrat Gullus ein zu der Sitzung dazu zukommen. Er sieht jetzt hier keinen Weg eine Lösung zu finden.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift ist somit zur Kenntnis genommen.

4. Tagesordnungspunkt

Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO (schriftlich)

Der Bericht ist öffentlich unter der Sitzung im Tagesordnungspunkt hinterlegt.

OB Zenker ergänzt, dass er und Frau Hofmann ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht hatten bezüglich der Haushaltslage. Nach der Sommerpause wird ein Entwurf des Haushaltes vorgelegt.

5. Tagesordnungspunkt

Beschlusskontrolle

Es gibt keine Hinweise oder Anfragen.

Die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

6. Tagesordnungspunkt

Beschluss über das Einvernehmen der Stadt Zittau zum Vorhaben Ersatzneubau Kaufland am Standort Christian-Keimann-Straße 44, Zittau Vorlage: 312/2021

Die Beschlussvorlage wird kurz von Frau Göhler erläutert.

Das Vorhaben wird von Herrn Sawall und Herrn Voigt anhand einer Präsentation vorgestellt.

OB Zenker bedankt sich für die Vorstellung des Vorhabens.
Er bittet, zuerst Fragen an die Firmenvertreter zu stellen.

Stadtrat Gullus fragt, in wie weit sich die reine Verkaufsfläche von Kaufland ändern wird.

Herr Voigt und Herr Sawall antworten, dass sich die reine Verkaufsfläche von Kaufland nicht ändert. Es wurde sich bewusst dafür entschieden Repo und das Dänische Bettlager nicht im Neubau mit anzusiedeln.

Stadtrat Hentschel-Thöricht, spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Er regt an, dass regionale Produkte im Sortiment bleiben bzw. aufgenommen werden sollten.

OB Zenker unterstützt die Anregung von Stadtrat Hentschel-Thöricht.

Stadtrat Thiele bedankt sich für die Präsentation. Er spricht sich dafür aus, dass alle vorhandenen Arbeitsplätze erhalten werden sollten.

Stadtrat Domsgen fragt, ob es schon Überlegungen gibt, was mit den anderen beiden Geschäften passieren soll. Er regt an, die Christian-Keimann-Straße an der Engstelle auszubauen.

Herr Voigt und Herr Sawall antworten, dass für das Dänische Bettenlager und Repo versucht wird eine Lösung zu finden. Zum jetzigen Zeitpunkt können aber noch keine konkreten Pläne vorgelegt werden.

Zu dem Thema Straßenausbau gab es heute einen Vororttermin mit Vertretern des Bauamtes. Die Straßenbreite soll auf 6m ausgebaut werden. Dazu kommen ein Fahrradstreifen sowie ein Fußweg.

Stadtrat Böhm gibt zu bedenken, dass es der Wunsch der Stadt Zittau ist ein Lebensmittelmarkt in der Innenstadt anzusiedeln. Er fragt, ob es Überlegungen gab Kaufland in der Innenstadt anzusiedeln.

Herr Voigt und Herr Sawall antworten, dass es mehrere Gespräche zu diesem Thema gab. Für die Größenordnung von Kaufland ist ein Geschäft in der Innenstadt nicht umsetzbar. Herr Sawall regt an eher ein Biomarkt oder ähnliches in der Innenstadt anzusiedeln, welcher nicht solche Ausmaße wie Kaufland hat.

Stadtrat Schostek regt an, den Bach der an Kaufland vorbei führt zu renaturieren.

OB Zenker erklärt, dass dieses Thema bereits erläutert wurde.

Stadtrat Wauer spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Stadtrat Zabel fragt, welche Strategie das Unternehmen verfolgt, wenn das Einvernehmen nicht erfolgt.

Herr Voigt und Herr Sawall erklären, dass es für alle Beteiligten die schlechtere Variante wäre. Der Aufwand bzw. der Schaden durch Sanierung ist deutlich höher als der Neubau. Es gibt keine andere Alternative als den Markt neu zu bauen.

Stadtrat Schwitzky hinterfragt, ob er es richtig deutet, dass die Warenanlieferung von den Wohnhäusern weg kommt. Er möchte wissen, wie fest diese Pläne jetzt sind.

Herr Voigt und Herr Sawall antworten, dass er das richtig deutet. Es kann immer mal zu Änderungen der Pläne kommen aber es wird versucht an den Plänen festzuhalten.

Stadtrat Mannschott fragt, ob in der Planung vorgesehen ist mit einheimischen Firmen zu bauen. Er fragt, ob es vorstellbar wäre an einem Konzept mitzuarbeiten, wie die Leute in die Innenstadt gelockt werden könnten.

Herr Sawall antwortet, dass er sich es durchaus vorstellen könnte an so einen Projekt mitzuarbeiten. Bei den Bauvorhaben ist es immer das Ziel, einheimische Baufirmen einzubeziehen.

Stadtrat Domsgen fragt, ob es Prognosen gibt wie sich dieses Vorhaben auf die Gewerbesteuern auswirken wird.

Herr Voigt erklärt, dass es aufgrund der Gesellschaftsstruktur zwar Schwankungen bei der Gewerbesteuer geben wird, aber es wird keine Ausfälle geben.

Stadträtin Fiedler hinterfragt, ob alle Mitarbeiter im neuen Markt ihren Arbeitsplatz behalten werden.

Herr Voigt erklärt, dass alle Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz behalten werden.

Stadtrat Walkstein interessiert, wie die Zahlen zustande gekommen sind, dass 49% der ausländischen Kauflandbesucher auch die Innenstadt besuchen.

Herr Sawall antwortet, dass 2018 ein Gutachter Kundenbefragungen durchgeführt hat. Diese Befragungen wurden in Abstimmung mit der Stadt durchgeführt.

Stadtrat Johne regt an, im Eingangsbereich Werbung für die Innenstadt zu machen.

Herr Sawall erklärt, dass es bereits Gespräche zu diesem Thema gab. Es kann sehr gern umgesetzt werden, hier ist aber auch die Mitwirkung der Händler gefordert.

OB Zenker erklärt, dass Frau Heymann sich weiter mit dem Thema beschäftigen und auch dazu verhandeln wird, um hier eine Lösung zu finden.

Stadtrat Böhm verweist darauf, die Stellungnahme von Herrn Matthey nicht außer Betracht zu lassen und erläutert noch einmal die wichtigsten Punkte dieser Stellungnahme. Er spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Stadtrat Schwitzky bedankt sich für die hervorragende fachliche Stellungnahme bei Herrn Matthey, bittet aber um Verständnis, dass seine Fraktion der Stellungnahme heute nicht folgen wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.
OB Zenker bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau erteilt das Einvernehmen zum Vorhaben Ersatzneubau Kaufland am Standort Christian-Keimann-Straße 44 in Zittau.

Abstimmung:

**Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

7. Tagesordnungspunkt

gegen 18.00 Uhr Anfragen Bürgerinnen und Bürger

2 Vertreter des Bündnisses Parkschulausbau jetzt, übergeben OB Zenker die Unterschriften zum Bürgerbegehren.

8. Tagesordnungspunkt

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

8.1. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Wauer

Stadtrat Wauer, fragt ob es möglich ist bei der Haltestelle Äußere Weberstraße eine Sitzmöglichkeit zu schaffen und Mülleimer aufzustellen.

OB Zenker erklärt, dass er diese Bitte prüfen lassen wird. Er bittet zu bedenken, dass durch die zusätzlichen Leerungen der Müllereimer erhebliche Mehrkosten auf die Stadt zukommen.

8.2. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Schostek

Stadtrat Schostek hat mehrere Anfragen:

1. Ist es möglich für den Garten auf der Amalienstraße einen Wasserversorgung herzustellen.
2. Fragt ob es beim Ordnungsamt noch den Gleichheitsgrundsatz gibt oder nach welchen Grundsatz die Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.
3. Es gibt mehrerer Anfragen bzgl. des Landeserntedankfestes von Bürgern, die sich einbringen wollen. Wie ist die Verteilung der Kompetenzen und wer ist konkreter Ansprechpartner bei der Stadt.
4. Was ist der aktuelle Arbeitsstand zur Erstellung des B-Planes für das Gebiet Äußere Weberstraße – Herwig Bau. Wann ist die Erstellung abgeschlossen, wann ist die Beschlussfassung im Stadtrat geplant? Ist geplant, das Gebiet zu erschließen und die Zufahrt entsprechend zu ertüchtigen? Bis wann kann dies geschehen sein, da wir damit die Hoffnung verbinden, dass diese Fläche dann ebenfalls sehr schnell durch Firmenansiedlungen ausgelastet ist.
5. Welche Bereiche des Rathauses haben die Imagebroschüre vor Druck geprüft. Wir wollen wissen, was mit den außer Verkehr gezogenen Heften passieren wird. Wir wollen den Schaden für die Stadt bis zum kommenden Stadtrat beziffert haben. Wurde dieser Schaden der kommunalen Versicherung als Eigenschaden gemeldet? Es sind mehrere Fehler bei den Wegweisern passiert, wer ist dafür verantwortlich?

Zu 1. OB Zenker dankt für die Anregung und wird prüfen lassen wie dort geholfen werden kann.

Zu 2. OB Zenker erklärt, dass es verschiedene Dienstzeiten gibt und nur eine beschränkte Anzahl an Mitarbeitern, daher kann nicht zu jeder Zeit an jedem Ort kontrolliert werden.

Zu 3. Erklärt, dass Frau Heymann als Amtsleiterin für diesen Bereich zuständig ist. In nächster Zeit wird es einen Öffentlichkeitsaufruf geben, bei welchem auch konkreten Ansprechpartner benannt werden, an die man sich wenden kann.

Zu 4. OB Zenker erklärt, dass er diese Anfrage schriftlich beantworten wird.

Zu 5. Frau Heymann antwortet, dass beide Fehler in Ihrem Amt passiert sind jedoch von unterschiedlichen Personen. Es gab mehrere Personen, die diese Broschüre Korrektur gelesen haben. Für die Broschüre ist vorgesehen mit sogenannten „Störern“ zu arbeiten, welche auf das Landeserntedankfest hinweisen. Durch diese Störer können die gedruckten Exemplare weiter verteilt werden. Ein wirtschaftlicher Schaden ist damit nicht vorhanden.

Bei der Fußgängerbeschilderung gab die Abmachung mit dem Hersteller, dass die Abnahme erfolgt, sobald die Schilder installiert sind. Da die Maßnahmen erst seit kurzen abgeschlossen sind ist noch keine Abnahme erfolgt. Aktuell werden die Standorte kontrolliert und die Fehler dokumentiert, damit die Firmer die Fehler beheben kann.

Stadtrat Schostek bitte um eine schriftliche Aufstellung der Kosten.

OB Zenker erklärt, dass die Kosten gerade durch Frau Heymann genannt wurden.

8.3. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Gullus

Stadtrat Gullus hat mehrere Anfragen.

1. Er fragt, ob das Geld aus dem Nachhaltigkeitsprozess der Bewerbung der Kulturhauptstadt, bereits geflossen ist.
2. Er bittet eine Lösung zu finden bezüglich der Thematik Schlachthof

Zu 1. Antwortet OB Zenker, dass das Geld beantragt ist. Es ist jedoch noch nicht abschließend geklärt, ob es auch so fließt.

Zu 2. Erklärt, dass er diese an Frage Frau Göhler weitergeben wird um eine rechtssichere Antwort geben zu können.

8.4. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Thiele

Stadtrat Thiele fragt, wer nach dem 30.06.2021 die Verantwortung für den Skatepark übernimmt. Er spricht sich für die zeitweise Stilllegung der Anlage aus, bis eine Lösung gefunden ist.

OB Zenker antwortet, dass zurzeit Verhandlungen zu diesem Thema laufen mit mehreren Partnern. Es gibt mehrere Ideen für diese Anlage.

Stadtrat Thiele bittet darum die Schilder entlang des Ringes von wichtigen Persönlichkeiten der Stadt Zittau zu erneuern.

8.5. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Johne

Stadtrat Johne regt an, an der ehemaligen Post auf dem Haberkornplatz eine Information anzubringen, dass die Post dauerhaft geschlossen ist. Es komme viele Leute immer noch dort hin, weil sie nicht wissen, dass die Post geschlossen hat.

OB Zenker bedankt sich für die Anregung.

8.6. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Domsgen

Stadtrat Domsgen fragt, ob es möglich ist die schriftlichen Anfragen per Mail an alle Stadträte weiter zu leiten. Scheinbar haben einige Stadträte seine letzte Anfrage nicht erhalten.

OB Zenker erklärt, dass die Anfragen nicht an alle verschickt werden, sondern lediglich die Antworten auf die Anfragen erhalten alle. Die letzte Anfrage wurde am 08.06.2021 beantwortet und an alle Stadtratsmitglieder geschickt.

Stadtrat Zabel stimmt OB Zenker zu, dass er auch die Antworten erhalten hat.

8.7. Tagesordnungspunkt

Stadträtin Fiedler

Stadträtin Fiedler erinnert an ihre Anfrage bezüglich der Sträucher auf der Karlstraße.

OB Zenker erklärt, dass er das Bauamt noch einmal auf das Thema hinweisen wird.

8.8. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Zabel

Stadtrat Zabel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Neubau Rossmann.

OB Zenker antwortet, dass er keinen aktuellen Stand mitteilen kann.

8.9. Tagesordnungspunkt

Stadträtin Dölle

Stadträtin Dölle fragt, ob es angedacht ist, mit verschiedenen Projekten Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung der Stadt einbeziehen.

OB Zenker erläutert, dass zurzeit geprüft wird in Zittau ein Jugendbeirat einzuführen. Frau Sonntag ist mit der Prüfung dieses Projektes beauftragt.

8.10. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Wauer

Stadtrat Wauer bedankt sich bei Stadtrat Walkstein und dem TuZZ-Verein für die geleistete Arbeit bei den Fleischbänken.

OB Zenker schließt sich dem Dank an.

8.11. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Figula

Stadtrat Figula hat 2 Anfragen

1. Ihn interessiert, ob noch weitere Bäume beim Kaufland auf der Äußeren Weberstraße gefällt werden müssen.

2. Er fragt was aus dem Projekt Drumbeat geworden ist.

Zu 1. OB Zenker erklärt, dass zurzeit geprüft wird ob tatsächlich die ganze Baumreihe gefällt werden muss.

Zu 2. OB Zenker erklärt, dass es bei dem Projekt Streit mit dem Fördermittelgeber gab und dieses Projekt in ein anderes Projekt übernommen wird.

9. Tagesordnungspunkt

Nachbesetzung des Aufsichtsrates der städtischen Gesellschaften APH / SGS / ZKG Vorlage: 308/2021

Die Beschlussvorlage wird kurz von OB Zenker erläutert.

Herr Scholze gibt einige Hinweise zur Wahl.
Alle Stadtratsmitglieder sind mit einer offenen Wahl einverstanden.

Stadtrat Dr. Kurze ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau weist den Oberbürgermeister an, Frau Marei Sonntag, Amtsleiterin für Bildung und Soziales, in der Gesellschafterversammlung der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „Sankt Jakob“ (APH), Zittauer Service GmbH „St. Jakob“ (SGS) und Zittauer Kindertagesstätten gGmbH (ZKG) in den Aufsichtsrat als Nachbesetzung für Herrn Dr. Benjamin Zips zu bestellen.

Abstimmung:

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 5
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

10. Tagesordnungspunkt

Neuordnung der Geschäftsführung der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau Vorlage: 309/2021

OB Zenker erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf
OB Zenker bittet um Abstimmung.

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Abberufung des Geschäftsführers der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau Herrn Dipl.-Ing. Matthias Hänsch zum 31. Dezember 2021, 24:00 Uhr zu.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Berufung von Frau Dipl.-Kffr. Sandra Tempel als Geschäftsführerin der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau zum 01. Januar 2022 für die Dauer von fünf Jahren (bis zum 31. Dezember 2026) zu.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung auf eine entsprechende Umsetzung der beiden obenstehenden Stadtratsbeschlüsse hinzuwirken.

Abstimmung:

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

11. Tagesordnungspunkt

Neuordnung der Geschäftsführung der Stadtwerke Zittau GmbH

Vorlage: 310/2021

Herr Deckert stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Stadtrat Schostek fragt, ob Herr Deckert Visionen hat um Zittau im Bezug auf erneuerbare Energien voran zu bringen.

Herr Deckert antwortet, dass die Umsetzung der erneuerbaren Energien eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die mit den Gesellschaftern und Bürgern vorangebracht werden muss. Bei diesem Thema gibt es aber oft noch einige Hindernisse.

Stadtrat Dr. Kurze bittet Stadtrat Schostek die Stadtwerke nicht gering zu schätzen.

Herr Scholze erklärt, die Verfahrensweise der Abstimmung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Abberufung des technischen Geschäftsführers der Stadtwerke Zittau GmbH Herrn Dipl.-Ing. Matthias Hänsch zum 31. Dezember 2021, 24:00 Uhr zu.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau folgt der Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Zittau GmbH und stimmt der Berufung von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Rocco Deckert als technischer Geschäftsführer Stadtwerke Zittau GmbH zum 01. Januar 2022 für die Dauer von drei Jahren (bis zum 31. Dezember 2024) zu.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung auf eine entsprechende Umsetzung der beiden obenstehenden Stadtratsbeschlüsse hinzuwirken.

Abstimmung:

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

12. Tagesordnungspunkt

Neuordnung der Geschäftsführung der Zittauer Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH

Vorlage: 311/2021

Die Beschlussvorlage wird von OB Zenker erläutert.

Es gibt keine Wortmeldungen.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Kreistag des Landkreises Görlitz der Abberufung des Geschäftsführers der Zittauer Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH Herrn Winfried Scholze zum 31. Dezember 2021, 24:00 Uhr und der Berufung von Herrn Danilo Baumgarten als Geschäftsführer der Zittauer Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH zum 01. Januar 2022 zu.
2. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung auf eine entsprechende Umsetzung des Stadtratsbeschlusses hinzuwirken.

Abstimmung:

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 3
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

13. Tagesordnungspunkt

Nachwahl eines Mitgliedes (Vertreter Kirche) im Begleitausschuss Bundesprogramm "Demokratie Leben!"

Vorlage: 319/2021

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Scholze erläutert.

Stadtrat Zabel fragt, von wem die Nachrücker vorgeschlagen wurden.

Herr Scholze antwortet, dass Herr Sidon aufgefordert wurde Nachrücker vorzuschlagen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Alle Stadträtinnen und Stadträte sind mit einer offenen Wahl einverstanden.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Stadtrat Thiele, Stadtrat Schostek und SR Figula sind zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt als Vertreter*in der Kirchen

Herrn Michael Eichhorn

Mit Wirkung vom 01.07.2021 als Nachrücker*in für Herrn Alexander Sidon zum Mitglied des Begleitausschusses der lokalen Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie Leben!“.

Abstimmung:

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 7
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

14. Tagesordnungspunkt

Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 210/45 im Gewerbegebiet Pethau

Vorlage: 251/2021

Frau Heymann erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Domsgen fragt, ob es rechtliche Risiken gibt, aus der Verbauung der Sichtfläche des TG Autohandels

Frau Heymann antwortet, dass die Fläche die durch die Stadt verkauft wird aus Zufahrtsfläche genutzt werden soll. Es gab Gespräche mit dem Autohaus. Das Bauvorhaben was VIMTEC plant wird nicht auf dieser Fläche stattfinden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 210/45 der Gem. Zittau (Grundbuch von Zittau, Blatt 5902) im Gewerbegebiet Pethau mit einer Gesamtgröße von ca. 1.150m² zum Preis von 12.650,-€ zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an die VIMTEC GmbH.

Eine Belastungsvollmacht für den Kaufpreis vor Eigentumsumschreibung wird im Bedarfsfall unter den Einschränkungen der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung erteilt.

Abstimmung:

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

15. Tagesordnungspunkt

Informationsvorlage zur Untersuchung des Themas „Parken auf der Inneren Weberstraße und in den angrenzenden Bereichen“

Vorlage: 306/2021

Die Informationsvorlage wird ausführlich anhand einer Präsentation von Frau Mannschott erläutert.

OB Zenker bedankt sich für die Vorstellung.

Stadtrat Mannschott spricht sich dafür aus, mehrere Lösungsansätze auf den Weg zu bringen. Er fragt, ob es für das Parkdeck bereits Kostenschätzungen gibt bzw. eine Planung wie viele Plätze dort entstehen könnten.

Frau Mannschott antwortet, dass es dazu noch keinen Planungen gibt.

Stadtrat Dr. Kurze fragt, wie die prozentuale Parkplatzauslastung ermittelt wurde. Er regt an, das Parkdeck Stadtbad in Parkdeck Innenstadt umzubenennen.

OB Zenker erklärt, dass er diese Anregung gern aufgreifen würde. Es spricht sich dafür aus die Beschilderung zu ändern.

Frau Mannschott erklärt, dass die Parkplatzauslastung nicht Tageszeit abhängig erfolgt ist.

Stadtrat Gullus kann nicht verstehen, warum diese Betrachtungen während einer Pandemie gemacht wurden. Die Zahlen entsprechen nicht der Realität. Er fragt wer diesen Auftrag ausgelöst hat.

OB Zenker erklärt, diese Betrachtung wurde von mehreren Leuten gefordert. Es geht hier auch nicht nur um die Zahlen sondern auch um die Erarbeitung von Alternativen.

Frau Mannschott antwortet, dass es nicht noch einmal expliziert einen schriftlichen Auftrag gab, sondern dass dieses Thema zur Arbeit der ZSG gehört.

Stadtrat Wauer, fehlt in Zittau ein Parkleitsystem. Dadurch könnten die Parkplätze besser ausgelastet werden.

Stadtrat Domsgen gibt zu bedenken, dass die Stadt kein Geld hat um sich solche Projekte zu leisten. Er schließt sich den Worten von Herrn Gullus an.

Stadtrat Böhm erklärt, dass von mehreren Fraktionen massiv Druck ausgeübt wurde, die Auslastung der Parkflächen zu prüfen und Abhilfe zu schaffen. Es gab vor einigen Jahren eine Betrachtung der Parkplatzsituation mit einem ähnlichen Ergebnis. Er regt an, dieses Thema im TVA weiter zu betrachten.

OB Zenker weist darauf hin, dass es sich bei der Präsentation um einen Arbeitsstand handelt.

Stadträtin Dölle regt an, den Autoverkehr in der Innenstadt einzuschränken und Shuttelbusse einzusetzen.

Stadtrat Schostek spricht sich dafür aus, dass Thema ordentlich zu klären. Wenn die nächste Straße in der Innenstadt gebaut wird, wird es zu neuen Problemen kommen.

Stadtrat Gullus weist darauf hin, dass er die Präsentation gut findet und entschuldigt sich dafür falls seine frühere Wortmeldung falsch angekommen ist.

Stadträtin Schröter bedankt sich bei Frau Mannschott für die Präsentation.

Stadtrat Wauer spricht sich dafür aus die Mobilität in die Stadt zu bekommen um nicht noch mehr Leerstand in Kauf nehmen zu müssen.

OB Zenker bittet weitere Anfragen schriftlich einzureichen. Es wird eine Information geben, wie es mit diesem Thema weiter geht.

16. Tagesordnungspunkt

Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Prüfung der Übertragung der Bewirtschaftung des Weinauparkstadions an die SDG / EB KD

Vorlage: 315/2021

Die Beschlussvorlage wird von Stadtrat Thiele ausführlich erläutert.

OB Zenker spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
OB Zenker bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, die Übertragung der Bewirtschaftung des Weinauparkstadions an die SDG / EB KD zu prüfen.

Abstimmung:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.

17. Tagesordnungspunkt

Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Kündigung des Mietvertrages mit dem OSV e.V. Abteilung Billard

Vorlage: 316/2021

Stadtrat Thiele erläutert die Beschlussvorlage.

OB Zenker erklärt, dass es Gespräche geben wird um eine Lösung zu finden, wo die Abteilung unterkommt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen
OB Zenker bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Kündigung des Mietvertrages mit dem OSV e.V. Abteilung Billard für die Herwigsofer Straße 6e und Veräußerung des Gebäudes.

Abstimmung:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.

18. Tagesordnungspunkt

Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Prüfung der Auslastung und Nutzung des Hartplatzes der Lisa-Tetzner Turnhalle **Vorlage: 317/2021**

Die Beschlussvorlage wird von Stadtrat Thiele erläutert.

OB Zenker erklärt, dass dieses Thema auch mit der zuständigen Amtsleiterin besprochen wurde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

SR Johne ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, die Auslastung und Nutzung des Hartplatzes der Lisa-Tetzner-Turnhalle für die Erstellung des Haushaltsstrukturkonzeptes zu prüfen.

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.

19. Tagesordnungspunkt

Beschlussantrag FUW/FWZ/FDP-Fraktion - Schutz von Stadträten vor Diskriminierung und Diffamierung **Vorlage: 318/2021**

Frau Göhler bittet Stadtrat Gullus um Klarstellung, ob er bei der Erläuterung auf das Prozedere, welches Inhalt der Beschlussvorlage ist oder auf seine persönliche Lage eingehen wird.

Stadtrat Gullus erklärt, dass seine persönlichen Angelegenheiten geklärt sind.

Die Beschlussvorlage wird von Stadtrat Gullus erläutert. Er geht dabei auf die Vorberatung im VFA ein.

Stadtrat Böhm findet, dass der Antrag von der falschen Person eingereicht wurde. Er spricht sich gegen den Antrag aus.

Stadtrat Schostek spricht sich grundsätzlich für den Antrag aus. Es sollte ein Instrument geschaffen werden, welches die Stadträte schützt.

Stadtrat Zabel macht darauf aufmerksam, dass keine Inhalte aus einer nicht öffentlichen Beratung bekannt gegeben werden sollten. Er bezieht sich dabei auf die Äußerungen bei der Erläuterung der Beschlussvorlage von Stadtrat Gullus. Er sieht bei der 1/3 Mehrheit im Beschlussantrag ein Konflikt zur Gemeindeordnung. Es sollte mehr gegenseitig darauf geachtet werden, wie mit einander umgegangen bzw. gesprochen wird, um Missverständnisse zu vermeiden.

Stadtrat Schwitzky schließt sich den Worten von Stadtrat Zabel an. Er wirbt darum, ein vernünftiges Miteinander zu finden. Er kündigt an einen Beschlussantrag zum Thema Ehrenkodex einzubringen.

Stadtrat Wauer erklärt, dass durch den Beschluss eine Basis geschaffen werden soll. Er spricht sich für diesen Beschluss aus.

Stadtrat Bruns findet einen Ehrenkodex wichtig, aber auch ein rechtlicher Schutz ist sehr wichtig.

Stadtrat Domsgen zweifelt, ob der Antrag rechtlich sicher ist. Er spricht sich dafür aus den Antrag durch die Verwaltung zu prüfen und die Formulierung zu ändern.
Er spricht sich für einen Ehrenkodex aus.

Stadtrat Gullus erklärt, dass der Antrag aus Unterstützung für die Stadträte dienen soll.

Stadtrat Johne stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

OB Zenker spricht sich dafür aus, für das Verhalten in diesem Gremium auch selbst Verantwortung zu übernehmen. Es sollte sich auf ein vernünftiges Miteinander verständigt werden. Er zeigt sich skeptisch, ob sich gemeinsam auf einen Ehrenkodex verständigt werden kann. Die Begründung dass sich jemand ungerecht fühlt, sollte nicht zu Rechtsstreitigkeiten führen. Er spricht sich gegen den Antrag aus.

Frau Göhler erklärt, dass das beschriebene Prozedere, dem gängigen Prozedere widerspricht. Sie rät von der Beschlussfassung ab.
Sollte der Beschluss gefasst werden, würde sie OB Zenker raten in Widerspruch zu gehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.
OB Zenker bittet um Abstimmung.

Das öffentliche und ehrenamtliche Mandat eines Stadtrates, ist ein hohes Gut unserer Demokratie. Egal seiner Überzeugung, darf Ihm aus dieser Funktion kein persönlicher Nachteil entstehen und seine Person muss vor Diskriminierung und Diffamierung umfassend geschützt werden. Sollte für die Wahrung seiner Persönlichkeitsrechte ein Rechtsbeistand notwendig sein, kann der betroffene Stadtrat diesen frei wählen. Die Kosten dafür werden von der Stadt übernommen. Für die Anerkennung seines Anliegens ist folgendes Prozedere vorgesehen:

Der Stadtrat zeigt vor einer Stadtratssitzung sein Begehren an. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit kann er dann seine Gründe für die Beantragung der Rechtsbeihilfe vortragen. Der Stadtrat beschließt dann mit einer ein/drittel Mehrheit, ob der Rechtsbeistand gewährt wird.

Abstimmung:

**Ja 6 Nein 12 Enthaltung 4
Der Beschluss ist: mehrheitlich abgelehnt.**

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Frank Figula
Stadtrat

Anke Zenker-Hoffmann
Stadträtin

Annabell Heinig
Schriftführer/in